

„Ich spiele im Feld, ich spiele im Tor“



Fester Torhüter bereits im Kinderfußball ?
Schon bei den ganz Kleinen gibt es sehr oft Kinder, die auf die Torhüterposition festgelegt werden.
Doch ist dies wirklich förderlich für die fußballerische Entwicklung der Spieler ?



Trainingsanregungen am Montag, 02.09. 2019

Um die Frage vorab zu beantworten, ob es Sinn macht, sich bereits im Kindesalter auf einen festen Torwart festzulegen : **NEIN !**

Genauso wie es nicht förderlich ist, die Kinder auf sämtlichen anderen Positionen festzulegen. Doch warum bestimmen trotzdem viele Trainer bereits in der F-Jugend einen Torwart ? Auch diese Frage ist einfach beantwortet: Aus Ergebnisorientierung. Sie stellen meistens den größten Spieler ins Tor oder denjenigen, der fußballerisch am wenigsten fortgeschritten ist.

Vielleicht kommt Euch das bekannt vor:

„Moritz hat in der vergangenen Saison nur vier Gegentore in unserer E-Jugendmannschaft bekommen. Die 'Null muss stehen', deshalb muss Moritz unbedingt weiter im Tor spielen.“



„Christian hat letztes Jahr in unserer F-Jugend 30 Tore geschossen. Ein typischer Strafraumspieler mit starkem linken Fuß. Er muss vorne drin spielen, dann werden wir auch dieses Jahr Meister!“

Einen Spieler schon im Kindesalter auf eine bestimmte Position festzulegen, ist wie seinen Schülern im Matheunterricht nur Addition/Subtraktion beizubringen und nicht Multiplikation/Division. Sie können eine Sache richtig gut, aber den Rest gar nicht. Das Ziel in der Grundlagenausbildung ist es, jedes Kind ganzheitlich auszubilden.

Das heißt: **VIELSEITIGE UND ABWECHSLUNGSREICHE BEWEGUNGERFAHRUNGEN SAMMELN !**

Leitlinien für das Spielen und Üben mit Kindern: „Lassen!“



- L**ange Wartezeiten vermeiden!
- A**ufgaben einfach, aber dennoch variantenreich anbieten!
- S**pielerisch üben!
- S**piele stets in kleinen Feldern und kleinen Gruppen organisieren!
- E**rfolgslebnisse für jedes einzelne Kind ermöglichen!
- N**icht nur fußballspezifische Lernziele verfolgen!



- Vielseitigkeit ist im Kinderbereich gefragt
- Sammeln von vielseitigen Bewegungserfahrungen
- Im Mittelpunkt steht die entwicklungsgerechte „Grundausbildung“
- Spielerisch verschiedene Spiel- und Übungsformen mit dem Ball in der Hand und am Fuß erlernen
- **K e i n e** frühzeitige „Spezialisierung“ in den Altersklassen bis zur D-Jugend
- Aufgaben des Torhüters durch Fangen und Werfen in verschiedenen Spiel- und Übungsformen kennen lernen
- Kinder auf **allen Positionen** spielen lassen !!!

Baussteine einer vielseitigen Bewegungsschulung

1. Baustein – Aufwärmen / Tummelphase / Einstimmen

Koordinative Spiel- und Übungsformen mit Ball (Variantenreich mit Ball in der Hand und am Fuß absolvieren)

2. Baustein – Hauptteil

Motivierende Torschussaufgaben (Spiel- und Übungsformen mit Ball)

3. Baustein – Schlussteil / Abschluss

Kleine Fußballspiele

Weitere Infos für die Trainingsgestaltung – siehe Homepage des Förderkonzeptes des NFV Kreis Cloppenburg
www.foerderkonzept-kreis-clp.de